



**15. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss
14. bis 16. März 2017, Neue Messe Stuttgart**

EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.tradeworld.de

München, 19.12.2016

Presseinformation

FORUM: Innovative Ansätze zur Betriebskosteneinsparung im Lager Erfolgreiche Maßnahmen zur Kosten- und Effizienzoptimierung

Mittwoch, 15. März 2017 von 10:00 bis 11:30 Uhr, Forum A, Halle 1

*Moderation: Prof. Willibald A. Günthner/Prof. Johannes Fottner, Leiter Lehrstuhl für
Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml), Technische Universität München*

Steht in Unternehmen eine Investition in ein neues Lager- oder Logistiksystem an, so müssen zur Entscheidung über die optimale Lösung eine Vielzahl von Faktoren wirtschaftlicher und technischer Art berücksichtigt werden. Die neuen Anlagen sollen langfristig einen optimalen Betrieb gewährleisten. Dabei gehen die Nutzungszeiten solcher Systeme mit teilweise mehreren Jahrzehnten weit über übliche Abschreibungszeiten hinaus. Die beste Lösung ist somit von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die sich scheinbar oder tatsächlich widersprechen, zumindest aber gegenseitig beeinflussen.

Bei der wirtschaftlichen Betrachtung stehen die Gesamtkosten, die durch Investition und Betrieb eines solchen Systems während der gesamten Lebenszeit verursacht werden, die sogenannten Total Cost of Ownership (TCO), im Fokus.

Die Betriebskosten eines Lagersystems hängen wiederum von vielen beeinflussbaren oder auch nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Teilweise werden diese bereits mit der gewählten Lösung und deren Betriebsparametern festgelegt, teilweise aber auch erst während Betrieb und Instandhaltung.

Um zu einer weitreichend optimalen Lösung zu kommen, muss eine ganzheitliche Betrachtung des Logistiksystems über dessen gesamte Nutzungszeit gemacht werden. Ausschlaggebend sind dabei neben den Anlagenkosten die Personalkosten, Energiekosten, wie auch Instandhaltungs- und Reparaturkosten.

Die Wahl der Hardware und Ausstattung sowie der Steuerung und der Betriebsparameter müssen dabei ebenso diskutiert werden wie neuartige Technologien zur Energieeffizienzsteigerung oder organisatorische Maßnahmen in Betrieb und Wartung. Neben den möglichen Kosteneinsparungen steht ebenso eine Maximierung der Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der Anlage im Vordergrund, da auch dies die Gesamtkostenbilanz nachhaltig beeinflusst. Ausfallzeiten, gerade im saisonalen Geschäft, verursachen extrem hohe Kosten und schädigen den künftigen Geschäftserfolg nachhaltig.

Experten aus der Praxis stellen im Rahmen des Fachforums „Innovative Ansätze zur Betriebskosteneinsparung im Lager“ unterschiedliche Konzepte vor und diskutieren diese gemeinsam mit Betreibern, Planern, Herstellern und Dienstleistern. Dabei wird der Bogen von der Planung und der Inbetriebnahme über den Betrieb, die Instandhaltung und den Service, bis hin zu Retrofit, Modernisierung und Anpassung an neue Anforderungen gespannt.“

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.